

GLÜCK IN PORTUGAL.

Die Österreicherin
Barbara Ott am Pool
des kleinen Hotels,
mit dem sie sich vor
drei Jahren ihren
Traum erfüllte.

Sie kam, sah –
und verliebte sich
Hals über Kopf in ein
schmuckes Hotel über
den Dächern Lissabons.
Wir besuchten die Steirerin
BARBARA OTT in ihrem
neuen Zuhause und holten uns
gleich Tipps für einen Städtetrip.

MEIN LISSABON

RUHIGES KLEINOD.
Vom Garten und den
Balkonen aus hat man
einen atemberaubenden
Blick auf die Altstadt und
den Fluss Tejo.

Barbara Ott steht auf der weitläufigen Terrasse mit Blick über die Altstadt Lissabons und erinnert sich an jenen Moment zurück, der ihr Leben verändern sollte. Damals, vor genau drei Jahren, stand sie auf derselben Stelle des *Torel Palace* und malte sich aus, wie schön es doch wäre, auch einmal so ein schmuckes Hotel leiten zu können. Sie sprach ihren Gedanken vor dem Hotelchef laut aus – und wie es das Schicksal so wollte, erzählte ihr dieser, dass er gerade einen neuen Partner suchte. „Ich wusste: Jetzt oder nie“, so Ott, die – zurück in Österreich – ihr Hab und Gut verkaufte und drei Monate später nach Portugal zog. Eine (Bauch-) Entscheidung, die sie nie bereute. „Lissabon ist eine sehr offene Stadt, ich habe mich vom ersten Moment an wohlfühlt. Die Sprache habe ich allerdings stark unterschätzt“, lacht sie. Heute führt sie gemeinsam mit João Pedro Tavares und der ebenfalls aus Österreich stammenden Ingrid Köck das charmante Hotel, das auf einem der sieben Hügel Lissabons, *Sant' Ana*, gelegen ist. Über eine Treppe gelangt man direkt ins Stadtzentrum. Zunächst bestand es aus elf Zimmern, in den letzten Jahren wurde ausgebaut, und heute können insgesamt 28 Zimmer & Apartments gebucht werden. „Das reicht dann auch, denn ich möchte die persönliche Atmosphäre >>

FOTOS: BETTINA FUTTER



MEIN

HOTEL

**ÜBER DEN DÄCHERN
LISSABONS**

Top-Lage. Mitten im Geschehen und trotzdem ruhig: Über der Altstadt von Lissabon „thront“ das *Torel Palace*. In zwei liebevoll renovierten Stadtpalais befinden sich insgesamt 26 gemütliche Zimmer sowie ein Deluxe-Apartment im dritten Gebäude und eine kleine „Villa“. Jedes Zimmer ist individuell eingerichtet, das Interieur stammt zum Teil von Flohmärkten und Auktionen. Die Betten kommen aus dem Norden Portugals. „Uns war wichtig, lokale Firmen zu unterstützen“, so Barbra Ott. DZ ab € 125,-. torelpalace.com



ZIMMER. Ein Großteil der Möbel wurde renoviert oder neu gestrichen.
STEIRER-FLAIR. Barbara Ott und Ingrid Köck (r.) kommen beide aus der Steiermark und zogen vor Kurzem nach Lissabon.



ABSEITS DES TRUBELS. Im *Torel Palace* herrscht eine familiäre Atmosphäre. Top: Frühstück gibt es den ganzen Tag über.

NAMENSGEBER. Die Räume im rosa Gebäude (o.) sind nach bedeutenden portugiesischen Königinnen benannt, die Räume im blauen Gebäude (l.) nach portugiesischen Königen.





GEMÜTLICH. Eines der beiden Schlafzimmer, das mit vielen Fotos und Deko-Stücken aus Barbara Ott's Kindheit geschmückt ist.

FARBKLECKS. Die bunten Fliesen in der Küche verleihen dem Apartment einen maritimen Touch.



MEINE
WOHNUNG

**EIN MIX AUS ALT UND NEU,
MIT SÜDLÄNDISCHEM FLAIR**

Portugal meets Austria. Barbara Ott lebt mitten im (touristischen) Geschehen, in einem renovierten Altbau. Die Wohnung besteht aus zwei Schlafzimmern mit Bädern, einem kleinen Büro, Wohnzimmer, Küche und einem großen Vorraum, der als Essbereich genutzt wird. Die klassischen Möbel (rechts), die Ott aus ihrer Heimat Judenburg mitgebracht hat und die bereits ihrer Großmutter gehörten, kombiniert die 56-jährige mit Lampen und Accessoires, die sie in einem der vielen Antiquitätenshops in Lissabon gekauft hat.



JOY. Das beleuchtete Flohmarkt-Stück spiegelt das Gemüt der Hotelbesitzerin wider: „Ich war immer schon fröhlich, aber seit ich in Portugal lebe, bin ich noch gelassener.“

» wahren“, so die 56-Jährige. Auch ihre Wohnung liegt sehr zentral, mitten in der Altstadt *Alfama*, mit Blick auf die *Cristo Rei*-Statue, den Fluss *Tejo* sowie die Kathedrale *Sé Patriarcal* und nur 20 Gehminuten von ihrem Arbeitsplatz entfernt. Die Einrichtung: „Ein Mix aus portugiesisch und österreichisch“, erzählt Ott.

NAH AM WASSER GEBAUT. In ihrer raren Freizeit zieht es die gebürtige Steirerin ans Wasser. Die Brücke *Ponte 25* führt in das alte Fischerdorf *Costa da Caparica*. „Hier gibt es einen der schönsten Naturstrände“, schwärmt die Wahlportugiesin, die demnächst einen Grund mehr hat, ans Meer zu fahren: Ende Mai eröffnet das *Torel Cliff* für Surfer und Golfer in *Praia D'El Rey*, knappe eineinhalb Stunden von Lissabon entfernt.

Geleitet wird das Bed & Breakfast von Sohn Christoph – selbst begeisterter Surfer und gemeinsam mit Tochter Elisabeth von Anfang an Ott's größter Unterstützer. Na dann: *Muito sucesso!*

MONIKA DLUGOKECKI ■



GRAFFITI wohin das Auge blickt. Viele alte, nicht renovierte Häuserfronten werden von Straßenkünstlern mit Graffitis verschönert.



**DIE SCHÖNSTEN
PLÄTZE & TIPPS**

**KULTURTRIP, DER
ENTSCHLEUNIGT**

Auf Entdeckungstour. Alte Stadtpaläste, antike Fliesen (die „Azulejos“ sind vor allem im Stadtteil *Madragoa* sehenswert) und steile Treppen, die in verwinkelte Gässchen führen: Lissabon verzaubert und versprüht wehmütigen Charme. Denn noch immer tönt die melancholische Fado-Musik aus den Fenstern (Tipp: Restaurant *Casa de Linhares* mit Live-Ständchen; casadelinhares.com). Von der auf dem Burghügel gelegenen Festung *Castelo de São Jorge* hat man einen grandiosen Ausblick auf die Altstadt bis hin zu den Hochhäusern der *Avenidas Novas*. Eine besondere Stadtrundfahrt bietet die historische Straßenbahnlinie 28.

FOTOS: BETTINA FUTTER

BUMMELN, GUT ESSEN UND GANZ VIEL NASCHEN

Regionale Schmankerl. In Portugal wird viel und gerne Süßes genascht. „Die beste Konditorei der Stadt ist *Manteigaria*“, schwärmt Ott. Tipp: Hier unbedingt das Puddingtörtchen „Nata“ bestellen (facebook.com/manteigariacamoos). Ein Mal im Monat trifft sich die Geschäftsfrau mit anderen Österreichern im *Kaffeehaus*. Dieses ist mittlerweile eine Institution in Lissabon (kaffeehaus-lisboa.com). Typische portugiesische Gerichte gibt es im *Casa da Comida* (casadacomida.pt). Geshoppt wird bei *Muu*, einem portugiesischen Label mit handgemachten Accessoires und Taschen (muuhandbags.com).

SHOPPING. Im *Emboxida Concept Store* gibt es regionale Handwerkskunst und Loden in allen Formen zu kaufen. emboxidalx.pt



ESSEN. In einem kleinen Stadtpalast befindet sich neben zahlreichen Shops, die sich jeweils in ein bis zwei Zimmern eingemietet haben, auch das Restaurant *Gin Lovers & Less* (ginlovers.pt). „Perfekt fürs Indoor-Programm“, meint die Lissabon-Kennerin.



MEINE SHOPPING- & GOURMET-TIPPS

GREECE

ALL TIME CLASSIC

LEFKADA

WELCOME HOME

www.visitgreece.gr

GREECE